

# Gemeinde LANZENDORF

Verwaltungsbezirk Bruck an der Leitha, 2326 LANZENDORF  
Obere Hauptstraße 36-38 ☎ 02235/42311, Fax: 02235/42220  
<http://www.lanzendorf.at> e-mail: [gemeinde@lanzendorf.at](mailto:gemeinde@lanzendorf.at),  
UID Nr: ATU162522908

## VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des  
**Gemeinderates**

**am 25.9.2019**

im Gemeindeamt Lanzendorf  
Obere Hauptstraße 38  
2326 Lanzendorf

Die Einladung erfolgte am  
18.9.2019  
mittels Kurrende und mail

Beginn: 19.15 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

20:44Uhr bis 21.03 Uhr nicht öffentliche Sitzung

### **Anwesend waren:**

1. Bürgermeisterin
2. Vizebürgermeister
3. GGR Eveline Schraml
5. GGR AR Heinz Blocher
7. GR Mag. Michael Komarek
9. GR Daniel Thaller
11. GR Beatrix Huna
13. GR Josef Schiefer

- Silvia Krispel  
Joachim Werdenich KR  
4. GGR Christa Forster  
6. GRR Mag. Georg Foidl  
8. GR Christian Fetter  
10. GR Nicole Puzsar  
12. GR Claudia Kotasek  
14. GR. Ing. Anneliese  
Kerschbaumer

15. GR Artur Vrba

### **Anwesend waren außerdem:**

1. Karl Köllnhofer
2. Peter Indrich
3. Ing. Michael Köhler
4. Michael Reisinger
5. Astrid und Oliver Hoffer-Sanz
7. DI Daniela Honeder bis 18:25 Uhr

### **Entschuldigt abwesend waren:**

1. GR Markus Schmeidl
2. GR DI (FH) Stephanie Köcher
3. GR Ing. Peter Preßlaber
4. GR Stefan Lang

### **Nicht entschuldigt abwesend:**

### **Vorsitzende:**

Bürgermeisterin  
Silvia Krispel

**Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.**

### **Tagesordnung:**

1. Genehmigung des Protokolles der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 2.7.2019
2. Bericht über die Gebarungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss vom 7.8.2019 und 11.9.2019
3. Erlassung einer Bausperre
4. NÖ Imkerverband Ortsgruppe Himberg
5. Ersatzanschaffung EDV – Ausstattung inkl. Office Lizenzen
6. Erstellung eines Gedichtbandes
7. Ankauf Grundstück 214/9 KG 05221 Unterlanzendorf
8. JJ Jawara Moosbrunn – Ansuchen um Unterstützung für Teilnahme von Lanzendorfer Jugendlichen an europäischen Meisterschaften
9. Vereinbarung Jugendbetreuung Römerland Carnuntum
10. Bildung von Rücklagen für Abfertigung bzw. Dienstjubiläen
11. Subventionsansuchen Projekt „Lesen mit Andrea“ in der Volksschule
12. Taxidienst für Lanzendorfer
13. Fett:Kampf Veranstaltung
14. Pensionistenweihnachtsfeier 2019
15. Bericht der Bürgermeisterin

### **Nicht öffentliche Sitzung**

16. Genehmigung des Protokolles der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 2.7.2019 – nicht öffentlicher Teil
17. 3b Vergabe gemeindeeigene Wohnung Untere Hauptstraße 25-27, Stiege 1 Tür 1
18. Vergabe gemeindeeigene Garage Wohnhaus Untere Hauptstraße 25-27
19. Abschluss Vereinbarung betreffend Niveaufreimachung Ostbahn – B 11
20. Ersatz/Teilersatz Schaden Verkehrsunfall

### **Verlauf der Sitzung:**

Bürgermeisterin Krispel eröffnet um 19:15 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Durch die Unterschriftsproben, welche von Frau Mag. Weimann eingeholt wurden, verspätete sich der Sitzungsbeginn.

Bürgermeister Krispel begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellt fest, dass alle Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß geladen wurden.

Die Einladung wurde allen Gemeinderatsmitgliedern oder deren Haushaltsangehörigen rechtzeitig zugestellt und die erfolgte Zustellung von allen

Gemeinderatsmitgliedern oder deren Haushaltsangehörigen bestätigt.  
Entschuldigt anwesend sind die Mitglieder des Gemeinderats DI Stephanie Köcher, Stefan Lang, Ing. Peter Preßlauer und Markus Schmeidl.  
Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben.  
Bürgermeisterin Krispel gibt die Tagesordnungspunkte bekannt, welche ohne Einwand von den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis genommen werden.  
Der Punkt 8 der heutigen Sitzung wird von der Tagesordnung abgesetzt, da die europäischen Meisterschaften in der Tschechei nicht stattfinden.

Abschließend berichtet Bürgermeisterin Krispel, dass die Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung des Gemeinderates in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 17.9.2019 einer Anhörung, Vorberatung und Antragstellung unterzogen wurden.

### **Punkt 1**

#### **Antrag:**

GR Puzsar stellt den Antrag, das verfasste Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 2.7.2019 zu genehmigen.

**Debatte:** keine

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Punkt 2**

Bürgermeisterin Krispel berichtet über die am 7.8.2019 und am 11.9.2019 stattgefundenen Gebarungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss.

GR Daniel Thaller berichtet über die Ergebnisse dieser Gebarungsprüfungen.

#### **Bericht zum Prüfungsprotokoll vom 7.8.2019**

Zu Punkt 2:

Kundennummer 575 Rückstand € 311,-- trotz mehrmaliger Mahnung  
Kundennummer 1181 Rückstand € 280,-- Bauverhandlungsgebühren

Punkt Versicherungsverträge wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Neuer Punkt 6: Kühlhaus im Volkshaus  
3 Angebote wurden kontrolliert, kein Einwand.

Aufwendungen Müllsammelzentrum:

Aus der vorliegenden Aufstellung der Gemeinde ist ersichtlich, dass die Kosten für den Arbeitsaufwand inkl. Mwst. ca. € 12.136,-- betragen. Der Aufwand wurde zu 100% vom AWS kostendeckend bezahlt.

## **Bericht zum Prüfungsprotokoll der unangesagten Kassaprüfung am 11.9.2019**

Rechnungsunterlagen:

Bei Rechnungen fehlen wegen diverser Urlaube ab 16.8.2019 die Unterschriften  
bzw. Zahlungsanordnungen:

Beleg Nr. 2840, 2820, 2822-2824, 2826-2833, 2837, 2838, 2844, 2938

Rückstandslisten bei folgenden Kundennummern:

203 € 605,--

133 € 237,--

835 € 390,--

151 € 299,--

575 € 343,-- 5 x Rückstände

751 € 220,--

Müllsammelzentrum:

Hier gab es keinerlei Beanstandungen.

Die Berichte des Prüfungsausschusses werden zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 3**

Bürgermeisterin Krispel berichtet über die geplante und im Bauausschuss aus  
infrastrukturellen Gründen besprochene Erlassung einer Bausperre für  
Grundstücke im Bauland Agrargebiet und Bauland Kerngebiet (hauptsächlich  
entlang der B11), welche keine Festlegung der Bebauungsdichte ausweisen, bis  
eine neue Festlegung hierfür getroffen wird.

### **Antrag:**

Vizebürgermeister Werdenich stellt den Antrag, nachstehend angeführte  
Verordnung zu erlassen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Lanzendorf hat bei seiner Sitzung am  
..... folgende

## **VERORDNUNG**

beschlossen:

- § 1 Gemäß § 35 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 idgF., wird für die in der  
Plandarstellung mit der PZ.: „LADO – BS11 – 11987 - BBP“ – die Bestandteil  
dieser Verordnung ist - näher gekennzeichneten Teilbereiche der Gemeinde  
Lanzendorf eine Bausperre erlassen.

## § 2 Ziel der Bausperre

Bei den von der Bausperre betroffenen Bereichen handelt es sich um innerhalb des Ortszentrums (beidseitig der „Hauptstraße“) von Lanzendorf gelegene Flächen mit der Widmung „Bauland – Agrargebiet (BA)“ und „Bauland – Kerngebiet (BK)“. Sie entsprechen im Wesentlichen den alten Ortskernen der beiden ehemaligen Ortschaften „Oberlanzendorf“ und „Unterlanzendorf“ und grenzen zu einem Großteil unmittelbar an bestehende Ein- bis Zweifamilienhausgebiete.

Unter anderem aufgrund der derzeit in diesem Bereich nicht beschränkten Bebauungsdichte (also theoretisch bis zu 100% ausnutzbar) weist der Bereich ein sehr hohes Verdichtungspotential auf.

Eine derartig starke Verdichtung (insbesondere durch großvolumige Geschoßwohnbauten), würde nicht nur der charakteristischen Bebauungs- und Nutzungsstruktur der Umgebung widersprechen, sondern auch die Kapazitätsgrenzen der infrastrukturellen Ausstattung der Gemeinde übersteigen.

Die Gemeinde Lanzendorf strebt daher an, dass im Geltungsbereich der Bausperre die gewachsene Siedlungsstruktur in Form einer zwar verdichteten, aber auch die umliegende, lockere Ein- bis Zweifamilienhausbebauung berücksichtigende Bebauungsstruktur für die Dauer der Bausperre und darüber hinaus möglichst gewahrt bleibt.

## § 3 Zweck der Bausperre

Die oben angeführte Zielsetzung soll im Hinblick auf eine geordnete zukünftige Entwicklung durch eine entsprechende Änderung des Bebauungsplanes (vor allem durch die Festlegung von maximalen Bebauungsdichten) - im Sinne der Plandarstellung mit der PZ: LADO-BS11-11987 - in dem von der Bausperre betroffenen Bereich erreicht werden.

Weiters sollen für im Zuge von Grundstücksteilungen oder Grundzusammenlegungen neu geschaffene Bauplätze im Geltungsbereich der Bausperre folgende Mindestbauplatzgrößen gelten:

„Bauland – Kerngebiet (BK)“: Mindestgröße von 1.500m<sup>2</sup>

„Bauland – Agrargebiet (BA)“: Mindestgröße von 1.000m<sup>2</sup>

Bis dahin sind im Geltungsbereich der Bausperre einerseits Baubewilligungen für Neu- und Zubauten nur dann zulässig, wenn diese nicht im Widerspruch zu den geplanten Festlegungen bezüglich der maximalen Bebauungsdichte stehen und andererseits Grundteilungen nur dann zulässig, wenn sie den oben angeführten Mindestbauplatzgrößen (ausgenommen durch erforderliche Abtretungen ins öffentliche Gut) entsprechen.

## § 4 Diese Verordnung tritt mit ihrer Kundmachung in Kraft.

**Debatten:** Anfrage GR Ing. Kerschbaumer  
Behandlung von Bauansuchen während der Bausperre  
GR Schiefer Hinterfragung vor Beginn der Sitzung telefonisch abgeklärt

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

DI Daniela Honeder verlässt um 18:25 Uhr den Sitzungssaal.

#### **Punkt 4**

Bürgermeisterin Krispel berichtet über die Ansuchen der Ortsgruppe Himberg des NÖ. Imkerverbandes.

Der finanzielle Aufwand für den Ankauf eines neuen Bienenstockes beträgt ungefähr € 120,--

#### **Antrag:**

GGR Schraml stellt den Antrag, der Ortsgruppe Himberg des NÖ. Imkerverbandes eine Subvention in der Höhe von € 120,-- zu gewähren.

#### **Debatte:**

GGR Mag. Foidl, GGR Blocher, Bürgermeisterin Krispel,  
GGR Schraml, GR Ing. Kerschbaumer  
Aufstellungsorte, Anschaffungskosten für Bienen Volk, bes.  
Ereignisse, zusätzliche Förderung

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **Punkt 5**

Bürgermeisterin Krispel berichtet über die Notwendigkeit zu Erneuerung des EDV Betriebssystems.

Der Supportlebenszyklus der Betriebssysteme Windows 7, Windows Server 2008 und Windows Server 2008 R2 endet am 14. Jänner 2020. Ab diesem Datum werden vom Hersteller Microsoft für diese Produkte keine Produkt- und Sicherheitsupdates mehr veröffentlicht.

Damit unsere IT-Landschaft weiter kompatibel mit ihrer verwendeten Software bleibt und vor Angriffen aus dem Internet geschützt ist, empfiehlt die Gemdat den Einsatz von Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 bzw. 2019.

Seitens der Gemdat ist ein Angebot – Angebotnr. AN 19/02865 vom 8.7.2019 vorgelegt worden.

Die Anschaffungs- bzw. Installationskosten werden mit ca. € 26.700,-- beziffert.

#### **Antrag:**

Bürgermeisterin Krispel stellt den Antrag, die Gemdat mit der Erneuerung der IT-Landschaft gemäß Angebot vom 8.7.2019 inkl. der optional angebotenen Erneuerung der Bildschirme zu beauftragen.

Anschaffungswert ca. € 20.965,-- zuzüglich Bildschirme € 1.284,--.

Summen exkl. Umsatzsteuer.

**Debatte:** GGR Mag. Foidl, GR Ing. Kerschbaumer  
Anschaffung Hardware nicht über Gemdat.  
AL Köllnhofer Trennung Hard- Software  
hatten wir schon, Probleme bei Wartung

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Punkt 6**

GR Mag. Komarek verlässt wegen Befangenheit um 19:39 Uhr den Sitzungssaal.  
Bürgermeisterin Krispel berichtet über die Möglichkeit zur Erstellung eines  
Gedichtbandes durch die Gemeinde anlässlich des 100. Geburtstag von Eduard  
Hnelozub

Sie verliest das Ansuchen / Schreiben von Herrn GR. Mag. Michael Komarek vom  
31. 8. 2019.

### **Antrag:**

GGR Schraml stellt den Antrag, den vorstehend erwähnten Gedichtband erstellen  
zu lassen.

Die Druckkosten werden ca. € 500,-- betragen. – Hiefür gibt es auch einen  
Rahmenbeschluss des Kulturausschusses.

Es sollen 100 Exemplare angeschafft werden.

Der Verkaufspreis soll mit € 5,-- festgelegt werden.

**Debatte:** keine

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

GR Mag. Komarek betritt um 19:43 Uhr den Sitzungssaal.

### **Punkt: 7**

Bürgermeisterin Krispel berichtet über die schwierigen über 1,5 Jahre dauernden  
Gespräche mit der Eigentümergeinschaft Meixner betreffend Ankauf des  
Grundstückes 214/9 der KG 05221 Unterlanzendorf.

Von der Rechtsanwältin OG Krist/Bubitz wurde ein Vertragsentwurf erstellt.

Dieser wurde der Eigentümergeinschaft übermittelt.

Es ist leider noch keine Stellungnahme eingelangt, weshalb heute darüber nur ein  
Bericht abgegeben werden kann.

Der Punkt 4.1. muss noch überarbeitet werden.

Der oben genannte Kaufpreis gilt als vereinbart, wenn spätestens **innen 3 Monaten ab Abschluss** dieses Kaufvertrages bezüglich der Grundstücke Nr. 222/1, 222/2, ...

Diese Frist muss verlängert werden, da eine Änderung des Bebauungsplanes einen längeren Zeitraum beansprucht.

Über den Ankauf des Grundstückes 214/9 der KG 05221 Unterlanzendorf wird in einer der nächsten Sitzung des Gemeinderates beraten.

### Punkt 8

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

### Punkt 9

Bürgermeisterin Krispel berichtet über die geführten Gespräche mit Römerland Carnuntum betreffend Jugendbetreuung.

Die Jugendbetreuung war u.a. ein Grund für den Beitritt an Regionalentwicklung Römerland Carnuntum.

Sie erläutert die Vertragsinhalte.



#### Recht: Vertrag Jugendbetreuung in Lanzendorf

Für die Zukunft wird es notwendig sein, den bereits alsbald Menschen, die langjährige Erfahrung mit der Jugendbetreuung haben, um weitere Kompetenzen zu bilden. Außerdem müssen die verschiedenen sozialen Bereiche der Stadt folgende Maßnahmen ergreifen werden:

1. Begleitung des Gemeinderates mit Jugendräten und erfahrenen Jugendbetreuerinnen. Regelmäßige Workshops zur Begleitung, um die verschiedenen Aspekte der Jugendbetreuung zu beleuchten.
2. Dies führt zu Maßnahmen der Erhaltung einer Kultur in der Jugendbetreuung, um das bisherige Engagement zu erhalten, da es ansonsten verloren geht, aber nicht mehr erreicht werden können.
3. Feststellen, dass die verschiedenen Jugendbetreuer (Jugendbetreuer, Arbeitskräfte...) mit unterschiedlichen Fähigkeiten ausgestattet sind. Diese Maßnahmen können auch integriert werden.
4. Reduzierung und Umsetzung der bereits vorhandenen Erfahrungen mit Jugendbetreuerinnen, Verantwortlichen sowie, falls dies möglich ist, die Erfahrung, ein Budget zur Verfügung stellen, welches die Jugendbetreuung und im besten Fall die Weiterbildung der beteiligten Personen abdeckt.

Eine Person 8 Std / Woche

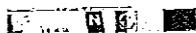
Sept-Dez: € 2.380,-

- Jugendbetreuerin wird während 4 Stunden vor Ort (Schwerpunkt Arbeit mit Jugendlichen in der Freizeit)
- Teilweise bis zu 14 Stunden vor Ort – Arbeit an der Schwerpunkt Begleitung der Betriebe, Besuch der Schulen – es. Einbeziehung in der Schule, ...

Die verbleibenden Stunden werden zum einen für die Qualitätsentwicklung (Fortbildungen, Supervision, Weiterbildung, Vernetzung z. B. mit Nachbargemeinden, Fachverbänden und Organisationen, ...) zum anderen für die Freizeit benötigt.

#### ANMERKUNGEN

In jedem Fall für pädagogisches Handeln ist es nötig, ein grosses Budget aufzuhaben, damit werden Materialien und Räume finanziert – wie im Jahr 2018/2019 € 201,- / Monat





Wir werden auch nach der Präsentation, die die Betreuung durch die AG 2019 MitarbeiterInnen der  
Schule ist, da Jugendbetriebe immer Betriebsangehörige sind. Es gibt ein  
gemeinsames Ziel, nämlich die Betreuung der Jugendlichen und die  
Schule, die ein Angebot machen, um die Betreuung zu erleichtern.

Zu Beginn werden folgende Schritte abgehandelt:

- Bestimmung der Verantwortlichen und Verantwortlichen für die AG (z.B. Leiter  
Verwaltung der Gemeinde, die sich um die Bildung der AG kümmern, die  
Angehörigen von Betriebs und die Jugendlichen, die sich in den AG einbringen  
sollen)
- Aufbau von Betreuungsgruppen (z.B. Jugendgruppen)
- Bestellung der jeweiligen Gruppenleiter (z.B. Jugendgruppenleiter, etc.)
- Kennzeichnung der Betreuungsgruppen (z.B. Jugendgruppenleiter, etc.)
- Abstimmung mit der Gemeinde und dem AG Jugendgruppenleiter
- Formulierung von Zielen für das Jahr 2020

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit

Rumfland Gemeinschaftsagenda

Gerd Foidl

Geschäftsführung

Gemeinde Lanzendorf

Stefan Högl

Bürgermeister



## Antrag:

GGR Blocher stellt den Antrag, vorstehend angeführten Vertrag betreffend  
Jugendbetreuung in Lanzendorf inkl. Schulgemeinde für den Zeitraum September  
bis Dezember 2019 abzuschließen.

## Debatte:

GGR Mag. Foidl, GR Ing. Kerschbaumer  
Verfügungstellung von Räumlichkeiten  
Bürgermeisterin Krispel – eventuell ehemaliger  
Mannschaftsraum der FF Oberlanzendorf  
Nächste Gesprächsrunde 23.10.2019.  
GGR Blocher übergreifendes Projekt eventuell mit der  
Stadtgemeinde Schwechat, ohne Schulgemeinde sowie den  
Gemeinden Maria Lanzendorf und Leopoldsdorf.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## Punkt 10

Bürgermeisterin Krispel berichtet, dass aufgrund der finanziellen Entwicklung der  
Gemeinde Lanzendorf eine allgem. Rücklage, welche für Abfertigungen bzw.  
Jubiläumsgelder Verwendungen finden sollte, in einer Höhe von bis zu € 50.000,--  
geschaffen werden könnte.

Die Veranlagung erfolgt bei der Kommunal Kredit.

**Antrag:**

Bürgermeisterin Krispel stellt den Antrag, der Gemeindevorstand soll beschließen, dass der Gemeindevorstand in der nächsten Sitzung des Gemeinderates den Antrag stellt, eine Rücklage (allgemeine Verwendung bzw. für Abfertigungen – Jubiläumsgelder) bis zu einer Höhe von € 50.000,-- einzurichten.

**Debatte:** keine

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 11**

Bürgermeisterin Krispel berichtet über das Ansuchen betreffend Projekt „Lesen mit Andrea“ in der Volksschule.  
Dieses Projekt wurde bereits in den Vorjahren seitens der Gemeinde unterstützt.

**Antrag:**

GGR Schraml stellt den Antrag, das Projekt „Lesen mit Andrea“ in der Volksschule mit € 130,-- zu unterstützen.

**Debatte:** keine

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 12:**

GGR Forster berichtet, dass ein Angebot über Taxifahrten von Frau Bianca Vlach für Personentransporte vorliegt.

Frau Vlach hat eine Taxilizenz und macht bereits Fahrten in Himberg.  
Dieses Angebot wird voraussichtlich von der älteren Generation in Anspruch genommen.

Für die jüngere Generation wurde bereits das Disco-Taxi eingeführt.

Das Angebot lautet wie folgt:

Es werden zwei Tage in der Woche vorgeschlagen,

Dienstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Es gibt keine Haltestellen - direkt von zu Hause abgeholt und wieder vor die Haustüre retour gebracht -

für Fahrten in Lanzendorf sowie nach Maria Lanzendorf wird pro Strecke € 9.—

verrechnet. Der Preis ist für den PKW, mit einer Fahrt, der bis zu 4 Personen befördert. Die Fahrgäste würden direkt von zuhause abgeholt werden und natürlich auch wieder davor abgesetzt.

1) Beispiel:

Hr. Max Mustermann und Nachbarin fahren von Lanzendorf nach Maria Lanzendorf zum Billa. Vor Ort vereinbart werden sie nach 40 Minuten wieder abgeholt und zuhause abgesetzt.

Der Fahrpreis beträgt pro Strecke 9.-Euro also für hin und retour gesamt € 18.--. Da es ja zwei Personen sind würde sich dieser Preis wieder auf € 9.-- pro Person aufteilen.

Sofern eine eventuelle Förderung der Gemeinde zustande kommt, reduziert sich der Preis für die Fahrgäste.

2) Beispiel:

Hr. Max Mustermann und Nachbarin fahren von Lanzendorf nach Maria Lanzendorf zum Billa. Vor Ort vereinbart werden sie nach 40 Minuten wieder abgeholt und zuhause abgesetzt.

Der Fahrpreis beträgt pro Strecke 9.-Euro also für hin und retour gesamt € 18.--. Da es ja zwei Personen sind würde sich dieser Preis wieder auf € 9.-- pro Person aufteilen.

Bei einer Förderung von 50% vom Fahrpreis würde die Gemeinde € 9.-- von den € 18.-- übernehmen und die restlichen € 9.-- teilen sich die beiden Fahrgäste (4,50.-pro Person).

Es besteht auch die Möglichkeit von Lanzendorf aus nach Schwechat sowie nach Himberg zu fahren. Der Preis beträgt für diese Ziele pro Strecke € 12,00.-- Für Fahrten ins Hanson Zentrum, Schwechat zum Rosa Jochmann Ring oder Dr. Fichtl würden pro Strecke € 20.--Euro verrechnet.

Es werden auch Hausabholungen angeboten.

Es werden keine Schulkinder transportiert.

Vorerst werden zwei Tage angeboten, an denen man diese Fahrten in Anspruch nehmen kann.

Dies wären Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 8:00 bis 19:00 Uhr.

**Antrag:**

GGR Forster stellt den Antrag, die vorstehend angeführte Taxifahrt auch in Lanzendorf einzurichten und ab Oktober 2019 jede Fahrt mit € 5.-- zu unterstützen. (bei Benützung von mehreren Personen gleichzeitig wird der Zuschuss für das Fahrzeug gewährt.)

**Debatte:**

GGR Mag. Foidl Prüfung der Konzession

GR Schiefer – Unterstützung bei Sperre B 11 Niveaufreimachung  
GR Ing. Kerschbaumer – Fahrtrouten – z.B. Fußballplatz  
Laxenburg, ein Transport von Kindern ohne Begleitperson ist  
nicht möglich.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Punkt 13**

Bürgermeisterin Krispel berichtet über die  
**FETT:KAMPF – Veranstaltung am 19.9.2019**

Die Auftaktveranstaltung fand bereits am 19.9.2019 im Alfred Leiner Volkshaus  
statt.

Es handelt sich um eine „Bauchspendeaktion“ für einen guten Zweck. Das Ziel ist  
innerhalb von 99 Tagen begleitet durch eine Workshop-Reihe überschüssige  
Fettreserven zu verlieren um wieder mehr Gesundheit und Lebensqualität zu  
geben. Dabei treten Frauen und Männer in einem freundschaftlichen Wettstreit  
gegeneinander an und kämpfen für ein gemeinsames Ziel – jedes abgenommene  
Kilo Körperfett bringt dabei Geld für einen wohltätigen Zweck.

Die Anmeldung kostet € 99,- /pro Person

Ab 25 Personen finden 3 Workshops statt, ab 50 Personen finden 6 Workshops  
statt.

Das Siegerteam entscheidet an wem die Spenden gehen werden.

Ende Jänner 2020 soll dann eine Abschlussveranstaltung stattfinden.

In der Sitzung des Sozialausschusses wurde diese Veranstaltung befürwortet.

### **Antrag:**

GGR Forster stellt den Antrag, den Fett-Kampf mit € 50,--/Person zu unterstützen.  
Höchstkosten € 2.000,--.

Die Förderung soll erst bei der Abschlussveranstaltung ausbezahlt werden.

**Debatte:** GR Vrba – zur Verfügungstellung von Unterlagen  
GGR Blocher

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Punkt 14**

Bürgermeisterin Krispel berichtet über die **Pensionistenweihnachtsfeier am  
19.12.2019**

Die Pensionistenweihnachtsfeier soll am **Donnerstag, dem 19.12.2019 von 15:00  
– 19:00 Uhr** im Volkshaus Lanzendorf stattfinden.

Einladungen und die Bonausgabe erfolgen gemäß EDV Liste.

Eingeladen werden Pensionisten ab dem 60. Lebensjahr, bzw. Frühpensionisten, wenn dies auf dem Gemeindeamt bekannt ist.

Für die Bonausgabe im Volkshaus ist Obfrau GGR Forster zuständig, eine zweite Person wird noch beauftragt.

Jeder Pensionist erhält 1 Essens- u. 1 Getränkebon.

Für die musikalische Untermalung sorgt wieder Hubsj. Die Kosten dafür betragen € 350,--.

Die Bewirtung wird vom Kantinenbetreiber des SC Lanzendorfes durchgeführt. Die Menüauswahl wird mit dem Kantinenbetreiber besprochen. Es soll max. 2 verschiedene Speisen geben. (z.B. Schweinsbraten, Putenschnitzel).

Mit dem Wirt wird der Preis ausgehandelt, Obergrenze eines Menüs mit Getränk wird mit € 11,50 festgelegt. Mit ca. 100 Portionen muss gerechnet werden.

Die Weihnachtsbäckerei (6 kg) für die Weihnachtsjause im Wert von € 144,-- wurde bereits bestellt.

**Antrag:**

GGR Forster stellt den Antrag, vorstehend angeführte Pensionistenweihnachtsfeier abzuhalten.

**Debatte:** keine

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 15** Bericht der Bürgermeisterin

**15. 1. Pfarre Maria Lanzendorf - Lanzendorf**

Die Pfarre möchte die Wahlbehörden am Wahltag in der Zeit zwischen 13.00 Uhr und 13.30 Uhr mit Essen vom Erntedankfest bewirten.

Um 9.00 Uhr findet eine Messe in der Kirche statt.

**15. 2. Buswartehäuschen**

Im Zuge der ÖBB Unterführung müssen die beiden Autobushaltestellen Rannersdorf im Bereich Kerschhofer und RI MA-LA im Bereich Nejes wahrscheinlich auf ÖBB Grund errichtet werden.

Weiters soll bei der Wohnhausanlage UH 25-27 eine zusätzliche Bushaltestelle eingerichtet werden.

Kosten per Stück rd. € 5.000,--.

**15. 3. Eröffnungsfeierlichkeiten Hochwasserschutzanlage**

Am 11.10. um 10.00 findet die feierliche Eröffnung des Hochwasserschutzes statt.

Die Veranstaltung findet auf dem Areal der Caritas statt.

Vom Bundesheer wird ein Zelt aufgestellt.

Einladungen zu dieser Festveranstaltung sollen nächste Woche ausgesandt werden.

Bewirtung über Caritas, alkoholische Getränke – Gemeinde  
Musikalische Untermalung: Bäserquintett des Deutschmeister Schützenkorps

#### **15. 4. Parkplatzeinzeichnungen in Gemeindestraßen**

In der Kalkofen u. Soukupgasse findet Ende Sept. mit den Anrainern eine Begehung der Straße statt. Es liegt eine Unterschriftenliste von den Anrainern auf, dass diese keine Parkplätze möchten, obwohl es eine Wohnstraße ist, wo lt. StVO Parkplätze einzuzeichnen sind. Sowohl die Polizei, als auch im Gespräch mit dem Bezirkshauptmann wurde darauf hingewiesen, dass Parkplatzeinzeichnungen erforderlich sind, od. man hebt die Wohnstraße auf und macht daraus eine „Zone30“.

Von den Anrainern der Raiffeisenstraße ist ebenfalls eine Unterschriftenliste eingegangen, dass alle Grünstreifen mit Rasengittersteinen versehen werden sollen.

Dies wird mit unserem Verkehrstechniker DI Kiener einer Prüfung unterzogen.

#### **17. 5. Kleinkinderbetreuung**

Hier ist eine Kooperation mit der Gemeinde Zwölfaxing angedacht.

Vom Schul- und Kindergartenfonds wurde das Objekt bereits besichtigt und alle Förderrichtlinien durchbesprochen und befürwortet.

Die Landesförderung gem. § 15 a kann in Anspruch genommen werden und zwar bis 2021/2022 für max. 3 Betriebsjahre.

Weiters soll es für die Qualitätsverbesserung der Gruppen eine weitere 20%ige Förderung geben.

Die Räumlichkeiten befinden sich in der Pfarre Zwölfaxing, die Verhandlungen betreffend Miete sind noch nicht abgeschlossen, da der Vertrag der jetzigen Nutzung als Kindergarten erst mit Ende September ausläuft.

Der Förderbedarf kann erst dann genau errechnet, wenn die Sanierungs- und geringfügigen Umbaukosten vorliegen.

(Malerarbeiten, Service Fenster, Bodenbeläge etc.)

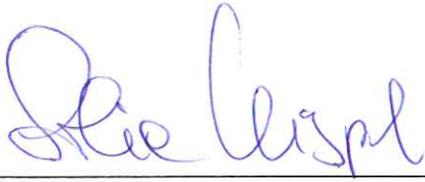
Dzt. gibt es die mündliche Zusage von Betreuungsplätzen für die nächsten Monate für Kleinkinder aus Lanzendorf, soweit diese von Zwölfaxiner Kinder nicht ausgelastet benötigt wird.

Eine Vereinbarung zwischen den Gemeinden über die Dauer der Nutzung sowie Bedarfspflanzsicherung ist in Ausarbeitung.

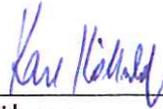
Die Betreuung soll von der Volkshilfe NÖ erfolgen, so wir bereits in der NMS gute Erfahrungen über den Betrieb sammeln konnten.

Bürgermeisterin Krispel schließt um 20:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates.

Im Anschluss findet der nicht öffentliche Teil statt.



\_\_\_\_\_  
Bürgermeisterin



\_\_\_\_\_  
Schriftführer

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 19.12.2019 genehmigt.



\_\_\_\_\_  
gesch. Gemeinderat der SPÖ  
Vizebürgermeister



\_\_\_\_\_  
gesch. Gemeinderat der ÖVP



\_\_\_\_\_  
Gemeinderat der FPÖ